

MEDIENMITTEILUNG

Regierungsrat Ankli blickt mit der FDP Rechterswil auf die Corona-Zeit zurück

Die erste Mitgliederversammlung der FDP.Die Liberalen Rechterswil nach der Coronavirus-Situation am Montagabend, 22. Juni 2020 war von Highlights geprägt: Regierungsrat Remo Ankli war als Gastredner vor Ort und erzählte rückblickend über seine Zeit in dieser ungewöhnlichen Phase. Die Wahl der Vorstandsmitglieder, ein abtretender Vorstandspräsident und seine beiden Nachfolger waren ebenfalls an diesem Abend Gesprächsstoff.

Regierungsrat Ankli wurde vom abtretenden Präsidenten Jörg Aebischer und Vorstandsmitglied Jan Flückiger über einen persönlichen Rückblick der Coronavirus-Zeit gefragt. Als Bildungsdirektor des Kantons Solothurn war der Umgang mit den Schulschliessungen eine schwierige Situation. Für ihn war der Freitag, 13. März ein einschneidender Tag, der ihm wohl für immer in Erinnerung bleiben wird. Wer kann als Bildungsdirektor schon behaupten, dass während seiner Amtszeit sämtliche Schulen geschlossen worden sind? Für ihn war dann auch klar, dass die Zeit mit Homeschooling gut angelaufen ist und durch die gute Organisation der Schulen mit der Unterstützung der Eltern einen positiven Eindruck hervorbrachte. Als Privatperson jedoch konnte er – ausser der etlichen Terminabsagen, was sehr speziell war – keine grossen Auswirkungen spüren. Er arbeitete weiterhin im Büro, damit er für seine Mitarbeiter erreichbar blieb.

«Was kann der Kanton Solothurn aus dieser Zeit nun mitnehmen?» wollte Flückiger wissen. Bei der Antwort wurde der Fokus vor allem auf die Digitalisierung gelegt. Gemahnt wurde jedoch ebenfalls: «Der Präsenzunterricht kann nicht durch kompletten Fernunterricht ersetzt werden – man muss analysieren, was sich in dieser Phase bewährt hat» so Ankli.

Aebischer wollte wissen, wie es dem Kanton Solothurn in fünf bis zehn Jahren gehe. Diese Frage sei schwierig zu beantworten, die Zeitspanne sei lang. Es habe einen wirtschaftlichen Einbruch gegeben, der noch lange nachwirken wird. Die Binnenwirtschaft sei aber wieder gut angelaufen, führte der Bildungsdirektor aus.



(v.l.n.r.: Jörg Aebischer, Remo Ankli, Stephan Riediker, Jan Flückiger)

Einen kurzen Rückblick der FDP Recherswil gab es dann mit dem Jahresbericht 2019: Insgesamt gab es fünf Vorstandssitzungen – zwei davon per Video-Chat aufgrund der aktuell vorhandenen Situation. Der Jassplausch wird nach der positiven Durchführung auch dieses Jahr stattfinden. Der Jass-Abend zeigte sich auch eindrücklich in der Jahresrechnung, die insgesamt jedoch einen Verlust aufwies.

Die sich zur Verfügung stellenden Vorstandsmitglieder wurden per Akklamation in ihrem Amt bestätigt. Das neukandidierende Mitglied Roman Schöll wurde ebenfalls mit Applaus von den Anwesenden in den Vorstand gewählt.

Trotz Vorstandswahlen gab es auch Rücktritte: Durch den Wegzug aus Recherswil haben Jörg Aebischer und Melanie Racine ihren Abschied aus dem Vorstand bekanntgegeben. Neu wird das Präsidium durch Stephan Riediker und Jan Flückiger in einem Co-Präsidium gemeinsam bekleidet. Die beiden frischgewählten Präsidenten bedankten sich schlussendlich bei Jörg Aebischer im Namen des Vorstandes für fünf Jahre seines Wirkens und seines Engagements, mit der die FDP Recherswil Boden gewinnen konnte.

Kontakt:

Roman Schöll, Vorstandsmitglied «Pressekontakt und Webauftritt» FDP.Die Liberalen Recherswil,
079 329 05 24

Die FDP.Die Liberalen Recherswil bezweckt den Zusammenschluss der freiheitlich gesinnten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Recherswil zur Pflege des liberalen Gedankengutes und zur Behandlung der politischen, schulischen, wirtschaftlichen, sozialen, umweltbezogenen und kulturellen Fragen von Gemeinde, Kanton und Bund.
